

Abriss und Neubau Neubau in Trier 21 Wohnungen und Gemeinschaftsraum



Quelle: Ursula Komers, Planungsgruppe Wohnstadt, Aachen

So sollen die beiden Mehrfamilienhäuser einmal aussehen

Die Trierer Wohnungsgenossenschaft Am Beutelweg eG (WOGEBE) baut in der Thyrsusstraße in zwei Gebäuden im KfW-70-Standard 21 Wohnungen und einen Gemeinschaftsraum. Die Wohnungen sind zwischen 50 und 120 m² groß. 14 der Wohnungen werden durch die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) mit einem Darlehen von 1,2 Mio. € gefördert. Die Mieten für die geförderten Wohnungen sollen zwischen 5,35 €/m² betragen, bei den frei finanzierten Wohnungen sind Nettokaltmieten zwischen 7,50 €/m² und 8 €/m² vorgesehen. Durch einen Aufzug und Laubengänge sind alle Wohnungen barrierefrei erreichbar. Vier der künftigen Bewohner sind Rollstuhlfahrer, deren Wohnungen rollstuhlgerecht ausgebaut werden. Die Gesamtkosten für das Projekt lagen bei 3,4 Mio. €. Die Wohnungen sollen im Herbst 2015 fertiggestellt werden.

Weitere Informationen:
www.woege.de

Neubau und Modernisierung 450 Wohnungen in Hamburg-Langenhorn



Quelle: Patrizia Immobilien AG

Diese Neubauten entstehen im 1. Bauabschnitt

Die Patrizia Immobilien AG baut in Hamburg-Langenhorn auf dem Parkgelände der ehemaligen Klinik Ochsenzoll im Rahmen des Projekts „Unter den Linden Hamburg“ 13 Gebäude mit insgesamt 250 Wohnungen und modernisiert 21 denkmalgeschützte Häuser aus der Kaiserzeit, in denen 200 Eigentumswohnungen entstehen. Für den 1. Bauabschnitt mit 114 Wohnungen fand Ende Oktober 2014 das Richtfest statt. Es handelt sich um 59 Wohnungen in Neubauten und 55 Wohnungen in historischen Gebäuden. Die Neubauwohnungen sind zwischen 38 und 182 m² groß, während die Wohnungen in den modernisierten Gebäuden zwischen 42 und 153 m² Wohnfläche aufweisen. Bis Sommer 2015 sollen die Wohnungen des 1. Bauabschnitts fertig gestellt sein. Nach Angaben des Unternehmens sind bereits 75% dieser Wohnungen verkauft.

Weitere Informationen:
www.unterdenlinden-hamburg.de

HOLZ-HYBRIDBAU

14 Wohnungen in zwei Mehrfamilienhäusern

Die Neuland Wohnungsgesellschaft mbH in Wolfsburg baut in Wolfsburg-Schillerteich zwei Mehrfamilienhäuser in Holz-Hybridbauweise im KfW-40-Standard. Die tragenden Holzkonstruktionen der Häuser bestehen aus vorgefertigten Außenwandelementen. Die Holzelemente werden durch Betondecken sowie einen massiven Treppenhauskern ergänzt. Vorteilhaft an dieser Bauweise sei der hohe Vorfertigungsgrad, der eine Verkürzung der Bauzeit ermögliche, sagte Jörg Dahmer, Bereichsleiter des technischen Managements der Neuland. Das Energiekonzept des Gebäudes basiert auf Geothermie und Photovoltaik: Insgesamt werden sechs Bohrungen bis zu einer Tiefe von 150 m die für die Beheizung des Gebäudes zuständigen Wärmetauscher mit Wärme aus dem Erdboden versorgen. Strom für die Wärmepumpen und der allgemeine Hausstrom werden durch die Solarzellen auf dem Dach bereitgestellt. Das Investitionsvolumen für das Projekt beträgt insgesamt 4,6 Mio. €. Das Land Niedersachsen unterstützt den Neubau mit Darlehen aus der Wohnraumförderung.



Quelle: Stadtplanung Dortmund GmbH

Die beiden Mehrfamilienhäuser in Holz-Hybridbauweise

Weitere Informationen:
www.nld.de